

Themen, wie wir sie sehen

Ziemlich geschrumpft ist die Innovationskraft der Gemeinde in der letzten Periode. Teure Prestigeobjekte sowie ein etwas sorgloser Umgang mit den Finanzen (Defizite über mehrere Jahre, sogar eine negative Finanzspitze in 2010) haben den finanziellen Spielraum stark eingeschränkt.

■ "Clubhaus" beim Spielplatz

Wir haben uns vor Jahren schon für die Errichtung eines kleinen Gebäudes beim Spielplatz mit WC-Anlagen eingesetzt. Entgegen unseren Vorstellungen wurde ein ziemlich großes und teures "Clubhaus" (Kosten von ca. 100.000 Euro) geschaffen, das nunmehr großteils ungenutzt dasteht. Schade, dass man unseren Vorschlag einer kleineren und kostengünstigeren Variante nicht aufgegriffen hat. Da hätte man wahrscheinlich viel Geld für andere sinnvolle Maßnahmen für die Bevölkerung nutzen können.

■ Güterwegsaniegerung

Seit Jahren haben wir darauf gedrängt, den desolaten Güterweg vom "Dorf" Richtung Langzeil zu sanieren und das nötige Geld bereit zu stellen. Durch die miese Finanzlage war das nicht möglich. Wohl angesichts der Wahlen wurde das Vorhaben (samt Friedhofszufahrt) heuer trotz knapper Finanzmittel durchgezogen. Leider ist dadurch wahrscheinlich auch die Ausführung der Bankette ziemlich notdürftig erfolgt. Schade - bessere Bankette hätten mehr Sicherheit gebracht.

■ Friedhofszufahrt

Ein ca. 170.000 Euro teures Projekt (ein weiteres "Denkmal" mit noch einem Park) hat SPÖ-Bürgermeister Martin Frühwirth rund um den Friedhof planen lassen. Das Geld dafür ist aber ohnehin nicht vorhanden. Heuer wurde von diesem Projekt die Friedhofszufahrt - wie wir es schon immer gefordert haben und bei den Planungen eingebracht haben - umgestaltet, so dass beim Zufahren/Wegfahren mehr Sicherheit gegeben ist und man den Verkehr auf der Landesstraße besser einsehen kann.

■ Dorfbus

Wir unterstützen und befürworten das Projekt "Dorfbus" selbstverständlich - es verbessert die Verkehrssituation und Mobilität vieler, vor allem älterer Bürger im Ort. So lange die Förderungen von Land und Bund gegeben sind, wird es auch finanziell leistbar und von unserer kleinen Gemeinde finanzierbar sein.

■ Öffentlicher Busverkehr

Im Einzugsgebiet des Dorfbusses gibt es Schüler, welche am Nachmittag länger als 16:30 Uhr Unterricht haben. Sie haben aktuell mehr keine Möglichkeit, mit öffentlichen Bussen von Güssing nach Hause zu fahren (d. h. sie müssen privat abgeholt werden).

Abseits der Lobhudeleien für lokale Verkehrsprojekte hätten wir hier vom Land mit SPÖ-LH Niessl und auch von Bgm. Frühwirth schon Einsatz dafür erwartet, dass der öffentliche Busverkehr auch bei uns am "Land" aufrechterhalten wird. Es kann nämlich nicht so sein, dass für den Verkehr im Nordburgenland oder für Discobus-Projekte genügend Geld vom Land da ist, aber unsere Schüler im Südburgenland privat von der Schule nach Hause fahren müssen. Hier sind kreative Ideen und Einsatz gefragt!



Das Gruppenfoto zeigt das Team der ÖVP Kleinmürbisch (zwölf von insgesamt vierzehn Kandidaten) beim Spielplatz im "Graben"

Unterstützen Sie uns am 7. Oktober



Ing. Ewald Schaberl

ÖVP Kleinmürbisch



Unsere Gemeinde Unsere Heimat



Liebe KleinmürbischerInnen!

Nur mehr wenige Tage sind es bis zur Gemeinderatswahl, bei welcher Sie Ihre Gemeindevertretung für die nächsten 5 Jahre wählen können. In den vergangenen Jahren habe ich in meiner Funktion als Gemeinderat und zuletzt als Vizebürgermeister die Situation in unserer Gemeinde eingehend kennen gelernt.

Daraus resultierend ist es mein Ziel, im Ort ein positives Klima zu schaffen und das Zusammenleben in der Gemeinde nicht mehr nur nach Parteizugehörigkeit zu katalogisieren. Wir benötigen auch keine sündteuren "Prestigeobjekte und Denkmäler", welche die finanziellen Spielräume auf Jahre einengen und notwendige und sinnvolle Investitionen verhindern. Ein solider Finanzhaushalt ist jene Basis, auf der man Themen/Vorhaben, die allen KleinmürbischerInnen zu Gute kommen, umsetzen kann. Bei den frei verfügbaren Geldern waren wir im Jahr 2010 auf Rang 156 von 171 Gemeinden im Land, d. h. leider am falschen Ende der Liste (im Jahr 2002 waren wir an 5. Stelle). Es gibt also genug zu tun. Sprechen Sie mich an, wenn Sie Anliegen haben.

Ich bitte um Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung für mich und mein Team von der ÖVP Kleinmürbisch am 7. Oktober

Ing. Ewald Schaberl



Ein Team aus erfahrenen und neuen Persönlichkeiten

Bürgermeisterkandidat und Listenführer des ÖVP-Teams für die Gemeinderatswahl am 7. Oktober ist der bisherige Vizebürgermeister und ÖVP-Ortsparteiobmann Ing. Ewald Schaberl. Ihm zur Seite steht ein Team aus erfahrenen, und auch jungen, engagierten Leuten.

Sie alle sind bereit und gewillt, in den nächsten Jahren maßgeblich an der positiven Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuwirken. Wir brauchen keine "Denkmäler und Prestigeprojekte", sondern sinnvolle und effiziente Maßnahmen zum Wohle aller KleinmürbischerInnen.



1. Ing. Ewald Schaberl
geb. 1954, Selbstständig



2. Reinhard Strobl
geb. 1967, Angestellter



3. Eva Zax
geb. 1978, Zahnarztassistentin



4. Günter Ganster
geb. 1967, Facharbeiter



5. Wolfgang Wolf
geb. 1975, Polizeibeamter



6. Anton Jost
geb. 1965, Techn. Angest.



7. Dietmar Puchmayer
geb. 1971, Zimmerer



8. Mag. Christian Semler
geb. 1961, Beamter



9. Sabine Horvath
geb. 1981, Masseurin



10. Günter Semler
geb. 1963, Polizeibeamter



11. Renate Frühwirth
geb. 1977, Angestellte



12. Rudolf Frisch
geb. 1967, Facharbeiter



13. Wolfgang Strobl
geb. 1968, Landwirt



14. Michael Zax
geb. 1980, Facharbeiter

Zeit für Veränderung

Daher am 7. Oktober



Ing. Ewald Schaberl
ÖVP Kleinmürbisch

Wahllokal: Gemeindeamt Kleinmürbisch
Wahlzeit: 7:30 Uhr - 11:30 Uhr

Vorhaben, die wir rasch angehen wollen

- Dafür sorgen/einsetzen, dass auch **Schüler, die Nachmittagsunterricht** in Schulen in Güssing oder auswärts haben, **am späten Nachmittag einen Bus von Güssing nach Hause haben.**
- Den **Güterweg von Fam. Weihs Richtung Neustift/Langzeil sanieren**, damit aus der Rumpelpiste endlich eine vernünftig befahrbare Straße (auch für Radfahrer) wird.
- Die **Ansiedelung von jungen Familien im Ort noch mehr fördern** und bewerben sowie **weiteren Reihenhausbau initiieren** und somit neuen Wohnraum schaffen.

So wählen Sie richtig

- Den **Bürgermeister** wählen Sie mit jenem Stimmzettel, auf welchem Sie die zwei Bürgermeisterkandidaten vorfinden! **Ihre Stimme für Ing. Ewald Schaberl!**

Vor- und Familienname, Geburtsjahr und Beruf der Wahlwerber für die Wahl des Bürgermeisters	Für den gewählten Wahlwerber im Kreis ein X einsetzen
Ing. Ewald Schaberl	<input checked="" type="checkbox"/>

- Die Vertreter im **Gemeinderat** wählen Sie mit dem Stimmzettel, wo Sie die zwei Parteien SPÖ und ÖVP mit ihren jeweiligen Kandidaten vorfinden.

Kreuzen Sie ÖVP an, um uns zu unterstützen!

- Zusätzlich können Sie noch **bis zu 3 Vorzugsstimmen** (maximal 2 pro Kandidat) an

Kandidaten jener Partei, die Sie wählen möchten, vergeben, indem die Kästchen vor dem Namen angekreuzt werden.

Österreichische Volkspartei	ÖVP	<input checked="" type="checkbox"/>
Wahlwerber:		
1. <input type="checkbox"/>	Ing. Ewald Schaberl, 1954	
2. <input type="checkbox"/>	Reinhard Strobl, 1967	
3. <input type="checkbox"/>	Eva Zax, 1975	
4. <input type="checkbox"/>	Günter Ganster, 1967	
5. <input type="checkbox"/>	Wolfgang Wolf, 1975	
6. <input type="checkbox"/>	...	

Impressum: Herausgeber: ÖVP Kleinmürbisch. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Ortspartei Vorstand Kleinmürbisch. Alle 7540 Kleinmürbisch.

